

Licht in Grauzone „Sanktionen“ gebracht

Achtes Seminar des Emdener Seeversicherungsmaklers Elbracht lockte maritime Experten mit spannenden Themen

Unter dem Motto „Grenzen der Versicherungsdeckung für Seeschiffe“ stand jüngst das Seminar des Emdener Seeversicherungsmaklers Heinrich Elbracht.

Rund 40 Vertreter der maritimen Wirtschaft waren der Einladung der beiden geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Dirk Terbeek und Bernd Terbeek, an die Promenade am alten Binnenhafen in Emden gefolgt. Bei der inzwischen achten Auflage des Seminars standen vor allem die versicherungsrechtlichen Auswirkungen von Wirtschaftssanktionen gegen Länder wie Syrien, Iran oder Russland auf der Agenda. Zudem rundeten die Themen Kriegs- und Piraterie-Risiken sowie eine Darstellung der Fahrtgrenzen nach deutschen Seekaskobedingungen das Seminar ab.



Die Gastgeber und Referenten des Elbracht-Seminars (v.l.): Thomas Cockburn, Thomas Frede, Bernd Terbeek, Dr. Dirk Terbeek, Tobias Nesemann und Sebastian Hons

Das Themenfeld Sanktionen in der Seeschifffahrt beleuchtete Tobias Nesemann von der Kanzlei Fleet Hamburg. Bei der anschließenden Diskussion wurde schnell deutlich, dass in Reederkreisen diesbezüglich noch erhebliche Unsicherheiten bestehen und

dass umsichtiges Handeln bei Fahrten in sanktionsbehaftete Länder erforderlich ist. Je größer das Geschäftsvolumen bei solchen Reisen, umso mehr gilt es sicherzustellen, nicht gegen EU- oder US-Sanktionen zu verstoßen. Anschließend lieferten Sebastian Hons und Tho-

mas Cockburns vom Bremer Assekuradeur Lampe & Schwarze beziehungsweise von der Firma Marine Risk and Quality einen Beitrag zum Thema Kriegsrisiko und Maßnahmen gegen Piraterie-Risiken. Gerade die praxisnahen Hinweise von Cockburn wurden

von den Gästen interessiert aufgenommen.

Zum Abschluss des Seminars präsentierte Thomas Frede, Rechtsanwalt und Schadenbearbeiter des Emdener Maklers, noch eine Darstellung der Fahrtgrenzen nach den ADS/DTV-Kaskoklauseln und stellte anhand von Beispielfällen dar, welche Auswirkungen diese in der Praxis des Reedereibetriebs haben können.

„Wir freuen uns, den Reedereibetrieben an der Ems-Achse, aber auch darüber hinaus, regelmäßig eine Plattform zu bieten, um sich über für die Schifffahrt relevante Themen aus dem Versicherungsbereich zu informieren“, so Dirk Terbeek. Der seit 1972 bestehende Maklerbetrieb Heinrich Elbracht platziert Versicherungsdeckungen für schifffahrtsbezogene Risiken und bietet diese Art des Seminars alljährlich seit 2008. *bre*

Foto: Elbracht